
Persistenter Identifier: 985862173_0004
Titel: Verhandlungen der ... Direktoren-Versammlung in der Provinz Schlesien - 5=4.1879
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 1722
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/985862173_0004/1/

I.

Ueber die zweckmässigste Einrichtung und Verwaltung von Schulbibliotheken.

Referent: Director Professor Menge.

Anzahl und Form der Gutachten.

Ueber die obige Frage haben dem Ref. die Gutachten von 34 Gymnasien, 9 Realschulen 1. Ordnung und 4 höheren Bürgerschulen vorgelegen.

Was die Form dieser Gutachten angeht, so enthält eine grössere Anzahl nur das Referat eines einzelnen Lehrers; es ist also nicht ersichtlich, ob die betreffenden Lehrercollegien zu der vorliegenden Frage Stellung genommen haben. Einige Anstalten geben nur das Ergebniss von Verhandlungen des Collegiums und zwar entweder in zusammenhängender Darstellung oder in Form von Thesen. 26 Anstalten liefern ein Referat, beziehungsweise Referat und Correferat nebst einem mehr oder weniger ausführlichen Conferenzprotokoll, oder mit der Erklärung, dass die Conferenz sich den Ausführungen ihres Referenten angeschlossen habe, oder mit dem Referate eingestrenten, die abweichenden Ansichten des Lehrercollegiums enthaltenden Bemerkungen.

Thema.

Das zur Berathung gestellte Thema ist von den Referenten und Anstalten insofern verschieden aufgefasst worden, als unter Schulbibliotheken ein Gutachten nur die Lehrerbibliotheken, 24 Gutachten die Lehrer- und die Schülerbibliotheken verstehen, während die übrigen den Ausdruck „Schulbibliotheken“ gleichbedeutend mit „Schülerbibliotheken“ nehmen und dieser theils motivirten, theils als selbstverständlich unterstellten Auffassung gemäss nur die letztgenannten zum Gegenstande der Berichterstattung machen. In Folge einer Anweisung des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums wird der Ref. nur „die für die Schüler bestimmten Bibliotheken“, d. h. die „Schülerlesebibliothek“, im Folgenden kurz „Schülerbibliothek“ genannt, und